

Allen Mitgliedern der Samuel Beckett Gesellschaft e.V. ein erfolgreiches und gesundes Jahr

# 2008!

Der Vorstand dankt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz im Jahr 2007.

Dieser Newsletter hält Rückschau und bietet einen Einblick in geplante Aktivitäten für das vor uns liegende Jahr.

## Ein kurzer Rückblick auf 2007 ...

### Beckett-Ausstellung im Januar 2007

"Samuel Beckett und Kassel 1928-1932" hieß die im Kasseler Stadtmuseum gezeigte Ausstellung. Sie fand in Kooperation des Stadtmuseums mit der Beckett Gesellschaft statt und präsentierte einen Einblick in die Zeit von Becketts acht Besuchen in Kassel, über die Stadt in den Endzwanzigern und die Situation zwischen künstlerischem Aufbruch und der Weltwirtschaftskrise. Die Ausstellung endete am 13.

#### Beckett-Ausstellung: Letzte Führung

Heute, 18 Uhr, Stadtmuseum, Am Ständeplatz 16, Eintritt: 1,50 Euro

Eine letzte Gelegenheit, durch die Sonderausstellung „Samuel Beckett und Kassel 1928-1932“ geführt zu werden, bietet das Kasseler Stadtmuseum heute Abend an. Die Komödiantin Dr. Barbara Richarz-Riedel wird dabei Erläuterungen zu der Thematik geben, dass die acht Aufenthalte des jungen Beckett in dieser Umbruchzeit in Kassel prägend für sein späteres literarisches Werk waren. Die Ausstellung beschreibt den künstlerischen Aufbruch in die Moderne, der in den späten Zwanzigern auch in Kassel seine Auswirkungen zeigte. Dr. Richarz-Riedel wird anhand von Originalgemälden, Fotos und Dokumenten erläutern wie Beckett bei seinem Onkel William Sinclair, der sich als Sammler avantgardistischer Kunst betätigte, mit diesen Werken konfrontiert wurde. Mit zahlreichen Einzelheiten wird über den Aufenthalt des späteren Literaturnobelpreisträgers am Jahresende 1929 berichtet, als seine von Höhen und Tiefen geprägte Be-



William Sinclair, der Vater von Peggy\* (rechtes Bild), Kunsthändler und -sammler, um 1930. Er war verheiratet mit Francis Sinclair, geb. Beckett, der Schwester von Samuel Becketts Vater. 1922 siedelte er mit seiner Familie nach Kassel um. \* Zeichnung mit seiner Cousine Peggy Sinclair in die Brüche Jahren zwischen künstlerischem Aufbruch und Weltwirtschaftskrise. Die Führung ist kostenlos.

Januar 2007. Die Ausstellungstafeln wurden eingelagert und sind wieder verwendbar.



Die Gedenkplatte vor dem Wohnhaus der Sinclairs in der Bodelschwingstraße 5, zu Silvester 2005 von uns eingeweiht, wurde in der Zwischenzeit korrigiert - einige werden sich an den früheren Schreibfehler erinnern.

Rechtzeitig zur Ausstellung erschienen:  
**Samuel Beckett in Kassel. 1928-1932**  
Samuel Beckett Gesellschaft (Hrsg.)

Verlag B. Heinz, 2006, 61 Seiten, ISBN:  
3923078745, € 16,-

Das Buch ist weiterhin erhältlich. Mitglieder der Beckett Gesellschaft tragen dafür Sorge, dass es im Kasseler Buchhandel präsent ist und bleibt.

### Unsere Mitgliederversammlung

fand am 31. März 2007 statt - im Eulensaal der Murhardschen Bibliothek. Auch zahlreiche auswärtige Mitglieder der Beckett Gesellschaft waren anwesend.

Im weiteren Verlauf des Jahres wurden vier Vorstandssitzungen ausgerichtet.

### Beiratssitzung in Berlin

Am 13. April, zum 101. Geburtstag Becketts, fand in Berlin unsere letztjährige Beiratssitzung statt. Gastgeberin und sachkundige Führerin durch ihr Archiv war unser Mitglied Erika Tophoven.

Einen weiteren Höhepunkt stellte die Führung von Frau Dr. Angela Lammert durch die Ausstellung "RAUM - Orte der Kunst" (mit Bezügen zu Beckett) dar, die in der Akademie der Künste zu sehen war. Noch einmal herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

### Beckett-Rundgänge

Am 7. Juli und 1. September wurden von Wolfgang Rudolph zwei weitere Rundgänge auf Becketts Spuren in Kassel veranstaltet. Diese waren in das Begleitprogramm der Stadt Kassel zur documenta 12 aufgenommen.

Ein Rundgang am 1. Dezember - speziell für eine Familie aus Frankfurt ("Ich bin Beckett-Fan") - führte zur Neuaufnahme eines Mitglieds.

### SAMUEL BECKETT GESELLSCHAFT



Dies ist unser neues Logo, das von Dr. Bernd Heinz 2007 gestaltet wurde. Es ziert auch unseren neuen Flyer, der ebenfalls 2007 entstand und der Werbung für unsere Gesellschaft dient. Wer Exemplare anfordern möchte, kann das über den Vorstand tun.

### Tag der Literatur am 6. März 2007

An diesem Event des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, des Hessischen Rundfunks und Kasseler Literaturinstitutionen in der Murhardschen Bibliothek nahmen einige Mitglieder der Samuel Beckett Gesellschaft teil.

Neben der Präsentation einer kleinen Fotoausstellung der Beckett Gesellschaft kam das von Dr. Bernd Heinz 2006 bearbeitete und als Hörspiel des Monats ausgezeichnete hr2-Hörspiel "Immer dein tuissimus. Ein Kapitel aus Dream" zur Aufführung.

### "Der Tag erglänzt für einen Augenblick - und dann von neuem die Nacht"

Unter diesem Titel hielt unser Mitglied Dr. Klaus Baum einen Vortrag über Samuel Beckett und die Kunst der Moderne - im Eulensaal am 5. Juli. Auch diese Veranstaltung war Bestandteil des Begleitprogramms der Stadt Kassel zur documenta 12.

### St. Patrick's Day

Unser Vorsitzender Prof. Dr. Gerd Rohmann vertrat die Beckett Gesellschaft bei einem Empfang des neuen Botschafters S.E. Herrn David Donoghue in der Botschaft von Irland in Berlin. Der St. Patrick's Day, Irlands Nationalfeiertag, findet jedes Jahr am 17. März statt.



### Im Gespräch mit Günter Grass

Das nebenstehende Foto zeigt eine Delegation der Samuel Beckett-Gesellschaft im Gespräch mit dem Literaturnobelpreisträger Günter Grass, der am 11. Oktober zu einem Empfang der Stadt Kassel ins Rathaus kam. Im Vordergrund von links nach rechts: Günter Grass, unsere Delegation bestehend aus Brigitte Sturm-Schott, Henrike Taupitz und Wolfgang Rudolph. Rechts Herr Thomas-Erik Junge (Bürgermeister und Kulturdezernent). Im Hintergrund Oberbürgermeister Bertram Hilgen.





Nun trägt auch eine Kasseler Straße den Namen Samuel Beckett - unseres Wissens dürfte das weltweit einmalig sein. Es handelt sich um ein neu erschlossenes Wohngebiet im Vorderen Westen - nur einen Steinwurf von der Sinclair'schen Wohnung entfernt, in der sich Beckett anlässlich seiner Besuche in Kassel aufhielt.



Als sei die Straßenbenennung nicht genug - vieles spricht dafür, dass das gesamte Neubaugebiet zukünftig Becketts Namen trägt.

## Planungen für 2008 ...

Am 13. April begeht man weltweit Samuel Becketts 102. Geburtstag. An den Tagen zuvor lädt die Samuel Beckett Gesellschaft nach Kassel ein. Am 11. April 2008 besteht die Gelegenheit, die Aufführung



**"WEDER NOCH"**  
Musiktheater von den  
letzten Dingen

In dieser Aufführung des Opernhauses werden zwei Stücke miteinander verwoben: Giuseppe Verdis Totenmesse "Requiem" und "Neither" - Morton Feldmans "Oper in einem Akt", die auf dem Stück "Neither" von Samuel Beckett fußt. Zum Nachlesen: ([http://www.staatstheater-kassel.de/stueck\\_detail.asp?nr=1027](http://www.staatstheater-kassel.de/stueck_detail.asp?nr=1027))

**Freitag, 11. April 2008, 19:30 Uhr** im Staatstheater Kassel, Opernhaus.

**"Der Tag erglänzt für einen Augenblick - und dann von neuem die Nacht"**  
Samuel Beckett und die Kunst der Moderne

Vortrag von **Dr. Klaus Baum** (Mitglied unserer Gesellschaft)

**Samstag, 12. April 2008, 17:00-19:00 Uhr**, KulturNetz Kassel e.V., Untere Königsstraße 46a, Kassel

"Weder noch" im Staatstheater zu sehen, am 12. April warten zwei spannende Vorträge auf unsere Gäste, neben der diesjährigen Beirats-sitzung, die ebenfalls an diesem Tag stattfindet.

**"Beckett zwischen Moderne und Post-moderne"**

Vortrag von **Prof. Dr. Rüdiger Imhof**, Professor für Anglistik mit dem Schwerpunkt "Literatur Irlands" an der Bergischen Universität Wuppertal (Beiratsmitglied unserer Gesellschaft).

**Samstag, 12. April 2008, 11:00-12:30 Uhr**, KulturNetz Kassel e.V., Untere Königsstraße 46a, Kassel

**Beiratssitzung der Samuel Beckett Gesellschaft e.V.**

Einladungen werden noch rechtzeitig verschickt.

**Samstag, 12. April 2008, 14:30-16:30 Uhr**, KulturNetz Kassel e.V., Untere Königsstraße 46a, Kassel



**Für unsere auswärtigen Mitglieder:** Wir haben die vorstehenden Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Aufführung im Staatstheater so gelegt, dass sie "am Stück" wahrzunehmen sind. Am Samstag haben wir **zwischen 12:30 Uhr und 14:00 Uhr** eine **Mittagspause** vorgesehen, in der wir gemeinsam ein Restaurant aufsuchen können.

Es ergibt sich insgesamt also folgender **Zeitplan**:

**Freitag**, 11. April 2008:

19:30 Uhr: "Weder noch", Staatstheater

**Samstag**, 12. April 2008:

11:00 Uhr: Vortrag Prof. Dr. Rüdiger Imhof

12:30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

14:30 Uhr: Beiratssitzung

17:00 Uhr: Vortrag Dr. Klaus Baum

Am Samstag sind wir mit allen Veranstaltungen zu Gast in den Räumen des KulturNetz Kassel e.V. (Innenstadt)

Wer nicht dem Beirat der Gesellschaft angehört, kann dennoch der Beiratssitzung gern beiwohnen, alternativ können wir aber auch individuelle Freizeit anbieten oder eine Besichtigung /Führung nach Wunsch organisieren.

Wir bitten **alle Mitglieder** und Interessierte, die die Theateraufführung am Freitagabend sehen möchten, uns ihre **Kartenbestellungen** spätestens **bis 29. Februar 2008** mitzuteilen, damit wir ein entsprechendes Kontingent reservieren können.

Ebenfalls bitten wir um Mitteilung, wer eine **Übernachtungsmöglichkeit** benötigt, wir sprechen Näheres dann mit Ihnen ab.

Diese Mitteilungen bitte schicken an **info@beckett-gesellschaft.de** oder per **Fax** an **0561-739 1785**, **Anrufbeantworter** unter **0561-773514**.

### **Veröffentlichung über Veranstaltungsreihe aus 2006**

Eine Publikation über die Beckett-Veranstaltungsreihe aus dem Jahr 2006 (Ringvorlesung "Beckett und die Medien" des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften vom 2. Mai - 4. Juli 2006) seitens der Universität Kassel ist derzeit in Vorbereitung.

Wenn die Publikation erschienen ist, werden wir Sie benachrichtigen.

### **Termine der Vorstandssitzungen**

Mittwoch, 6. Februar 2008, 19 Uhr

Mittwoch, 26. März 2008, 19 Uhr

Mittwoch, 23. April 2008, 19 Uhr

Mittwoch, 4. Juni 2008, 19 Uhr

Mittwoch, 13. August 2008, 19 Uhr

Mittwoch, 24. September 2008, 19 Uhr

Mittwoch, 29. Oktober 2008, 19 Uhr

Mittwoch, 3. Dezember 2008, 19 Uhr

Auch die Beiratsmitglieder sind herzlich eingeladen. Ort bis auf weiteres: Büro für Sozialforschung, Friedrich-Ebert-Straße 71, Kassel.

Neben der Vorbereitung weiterer Veranstaltungen ggf. im Herbst 2008 und der Planung von Spaziergängen auf Becketts Spuren werden wir in diesem Jahr verstärkt an der Entwicklung unserer Projekte weiterarbeiten.

Dazu gehört in erster Linie die Errichtung eines Beckett-Archivs, das perspektivisch allen an Becketts Werken Interessierten als Forschungsstätte dienen soll. Auch die ansprechende Neugestaltung unserer Homepage steht auf der Agenda.

